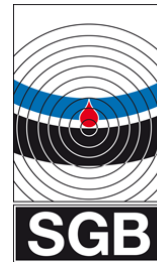


Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Vakuum-Leckanzeiger VLX 350 SA-Ex



Für die Überwachung doppelwandiger Behälter oder Rohrleitungen | in Teilen explosionsgeschützt



Der VLX 350 SA-Ex ist ein statischer Vakuum-Leckanzeiger, bei dem der Unterdruck im Überwachungsraum mittels einer externen Montagepumpe erzeugt und dann vom Leckdetektor überwacht wird.

Schon geringste Undichtheiten im System werden zuverlässig angezeigt.

→ ein Klasse-I-Leckanzeigesystem mit dem höchsten Umweltschutzniveau gemäß EN 13160!



Leckanzeiger VLX 350 SA-Ex bestehend aus Leckanzeigeeinrichtung und Leckdetektor

Behälter

- Flachbodentanks (z. B. nach DIN 4119)
- zylindrisch stehende oder liegende Behälter und andere Behälter mit einer Saugleitung für den Leckanzeiger bis zum Tiefpunkt des Überwachungsraums
- mit bis zu 25 bar Überdruck im Innentank

Rohrleitungen

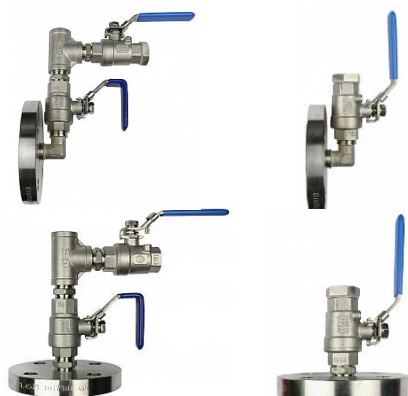
- doppelwandige Rohrleitungen, die bauaufsichtlich zugelassen und deren Verlegung entsprechend den Montagebeispielen der Zulassung ausgeführt sind
- max. Förderdruck im Innenrohr ≤ 25 bar

Lagergut

- Wassergefährdende Flüssigkeiten, z. B. Heizöl, Kerosin, Benzin, Säuren, Laugen
Auf tretende Dampf-Luft-Gemische müssen in die Explosionsgruppe IIA, IIB oder IIC und in die Temperaturklassen T1 bis T6 eingestuft werden können.

Schaltwerte

Betriebsunterdruck im Überwachungsraum	> 350 bis max. 700 mbar
Alarmunterdruck	375 \pm 25 mbar

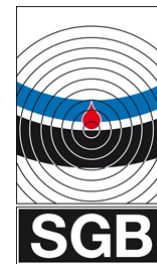


MBS Messanschluss, Flansch DN25 (vertikal | horizontal)

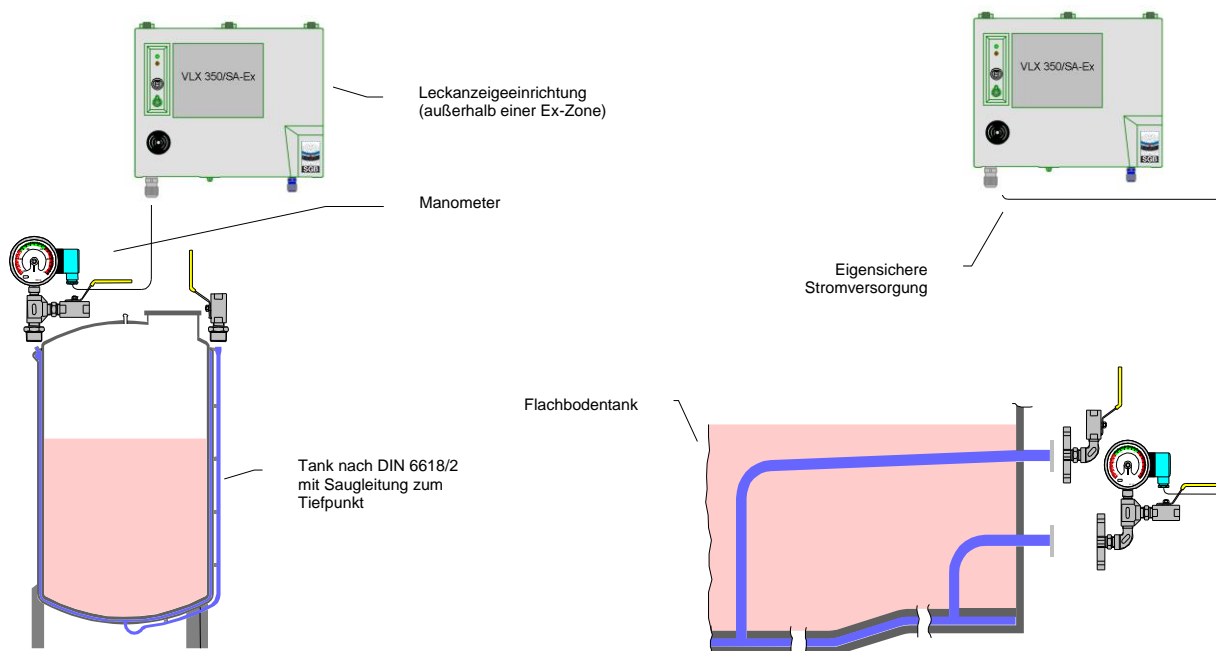
MBS Prüfanschluss, Flansch DN25 (vertikal | horizontal)

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Vakuum-Leckanzeiger VLX 350 SA-Ex:



Funktionsweise:

Mittels einer externen Unterdruckpumpe wird der Überwachungsraum bis zum Erreichen des Betriebsunterdruckes evakuiert.

Bei diesem Vorgang sind ggf. Explosionsschutzmaßnahmen zu berücksichtigen, u. a. durch Einsatz einer explosionsgeschützten Unterdruckpumpe.

Der aufgebrachte Unterdruck wird dann durch den Leckanzeiger VLX 350 SA-Ex überwacht.

Bei Auftreten von Undichtheiten dringt Luft, Lagergut oder Grundwasser in den Überwachungsraum ein. Dadurch wird der existierende Unterdruck im Überwachungsraum abgebaut.

Bei Erreichen des Alarmunterdruckes wird der optische und akustische Alarm durch den Leckanzeiger ausgelöst.

Bei ordnungsgemäßer Montage, einen dichten Überwachungsraum vorausgesetzt, kann von einem wartungsfreien Betrieb ausgegangen werden.

Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Funktionsprüfungen wird der Betriebsunterdruck auf den vorgesehenen Wert von 700 mbar erneut aufgebracht.

Sinnvoll angebrachte Armaturen ermöglichen eine einfache Durchführung dieser Arbeiten. Die Montage hat nach den Bedingungen der Zulassung zu erfolgen.

Der Leckanzeiger ist sicherheitsgerichtet aufgebaut und verfügt über potentialfreie Relaiskontakte zur Weiterleitung des Alarmsignals.

Nützliches Zubehör gewährleistet eine einfache und schnelle Installation.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

0271 489640

sgb@sgb.de